

## 2. Mose 26

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

---

<sup>1</sup> Und die Wohnung mache aus zehn Teppichen von gezwirntem Byssus, Hyazinth, Purpur und Karmesin, mit Cheruben, in Planwirkers Machweise, sollst du sie machen.

<sup>2</sup> Die Länge des einzelnen Teppichs achtundzwanzig nach der Elle, die Breite vier nach der Elle, des einzelnen Teppichs, Ein Maß sei für alle Teppiche.

<sup>3</sup> Fünf der Teppiche seien geheftet jeder an sein Geschwister und fünf Teppiche geheftet jeder an sein Geschwister.

<sup>4</sup> Mache hyazinthne Schleifen in dem Saum des einen Teppichs, beim Ende an der Heftung, und so mache an dem Saum des Endteppichs an der andern Verheftung.

<sup>5</sup> Fünfzig Schleifen mache an dem einen Teppich und fünfzig Schleifen mache am Ende des Teppichs, der an der andern Verheftung ist, aufnehmend, die Schleifen, jede ihr Geschwister.

<sup>6</sup> Mache fünfzig goldne Spangen und hefte die Teppiche jeden an sein Geschwister mit den Spangen. So sei die Wohnung eins.

<sup>7</sup> Mache auch Teppiche von Ziegenhaar zu einem Zelt über der Wohnung, elf Teppiche mache sie.

<sup>8</sup> Die Länge des einzelnen Teppichs dreißig nach der Elle, die Breite vier nach der Elle, des einzelnen Teppichs, Ein Maß sei für die elf Teppiche.

<sup>9</sup> Verhefte fünf der Teppiche besonders und sechs der Teppiche besonders, den sechsten Teppich aber doppel ein, dem Angesicht des Zeltes zu.

<sup>10</sup> Mache fünfzig Schleifen im Saum des einen Teppichs, des endenden, an der Heftung, und fünfzig Schleifen im Saum des anderen Heftungsteppichs.

<sup>11</sup> Mache eherne Spangen, fünfzig, bringe die Spangen in die Schleifen und verhefte das Zelt: Es werde Eines.

<sup>12</sup>Die Strecke aber des Überschießens an den Teppichen des Zelts, die Hälfte des überschießenden Teppichs, strecke über den Rücken der Wohnung.

<sup>13</sup>Die Elle hier und die Elle hier vom Überschuß in der Länge der Teppiche des Zelts sei gestreckt über die Seiten der Wohnung hier und hier, sie zu hüllen.

<sup>14</sup>Mache eine Hülle für das Zelt aus rotgegerbten Widderhäuten und eine Hülle von Seekuhhäuten darüber.

<sup>15</sup>Mache die Balken zur Wohnung aus Akazienstämmen, standfest.

<sup>16</sup>Zehn Ellen die Länge des Balkens, eine Elle und die Hälfte einer Elle die Breite des einzelnen Balkens.

<sup>17</sup>Zwei Zapfen für den einzelnen Balken, jeden mit seinem Geschwister versproßt, so mache für alle Balken der Wohnung. Mache denn die Balken zur Wohnung:

<sup>18</sup>Zwanzig als Gebälk nach der Südrichtung, mittagwärts,

<sup>19</sup>vierzig silberne Sockel mache unter die zwanzig des Gebälks, zwei Sockel unter einen Balken für seine beiden Zapfen, zwei Sockel unter einen Balken für seine beiden Zapfen.

<sup>20</sup>Und für die andere Wange der Wohnung, nach der Nordrichtung, zwanzig als Gebälk,

<sup>21</sup>ihre vierzig Sockel aus Silber, zwei Sockel unter einen Balken, zwei Sockel unter einen Balken.

<sup>22</sup>Und für die Lenden der Wohnung, westwärts, mache sechs Balken.

<sup>23</sup>Ein Paar Balken aber mache für die Ecken der Wohnung an den Lenden,

<sup>24</sup>daß es zwienützig sei, von unten her gesehn, und zugleich einnützig sei, auf das Kopfende zu, also nach der ersten Hülse, so seis für beide, für die beiden Ecken seien sie.

<sup>25</sup>Dann sind es acht Balken, und dazu ihre Sockel von Silber, sechzehn Sockel, zwei Sockel unter einem Balken, zwei Sockel unter einem Balken.

<sup>26</sup>Mache Riegel aus Akazienholz, fünf für die Balken der einen Wange der Wohnung,

<sup>27</sup> fünf Riegel für die Balken der andern Wange der Wohnung, und fünf Riegel für die Wangenbalken der Wohnung nach den Lenden, westwärts.

<sup>28</sup> Und der middle Riegel in der Mitte der Balken durchriegelnd vom Ende zum Ende.

<sup>29</sup> Die Balken überschale mit Gold und ihre Hülsen mache aus Gold als Gehäuse für die Riegel und überschale die Riegel mit Gold.

<sup>30</sup> Erstelle die Wohnung nach ihrer Richtigkeit, in deren Schau du gegeben bist auf dem Berg.

<sup>31</sup> Mache einen Verhang aus Hyazinth, Purpur, Karmesin und gezwirntem Byssus, in Planwirkers Machweise mache man ihn, Cheruben.

<sup>32</sup> Gib ihn an vier Akazienständer, mit Gold überschalt, ihre Stifte Gold, auf vier silbernen Sockeln.

<sup>33</sup> Gib den Verhang unter die Spangen. Dorthin bringst du, innseit des Verhangs, den Schrein der Vergegenwärtigung. Der Verhang scheidet für euch zwischen dem Heiligtum und der Heiligung der Heiligtume.

<sup>34</sup> Und du gibst auf den Schrein der Vergegenwärtigung das Verdeck als Heiligung der Heiligtume.

<sup>35</sup> Den Tisch setzest du ausseit des Verhangs, den Leuchter dem Tisch gegenüber an die Wange der Wohnung nach Mittag, aber den Tisch gib an die nördliche Wange.

<sup>36</sup> Mache eine Schirmung für den Einlaß des Zelts aus Hyazinth, Purpur, Karmesin und gezwirntem Byssus, in Buntstickers Machweise.

<sup>37</sup> Mache für die Schirmung fünf Akazienständer, überschale sie mit Gold, ihre Stifte Gold, und gieße ihnen fünf eherne Sockel.